



bgminfo

Amtliche Nachrichten der Gemeinde Lengau

Nr. 4 | Sep. 2017



Neuer praktischer Arzt in Friedburg stellt sich vor:

Bürgermeister Erich Rippl begrüßt und gratuliert Dr. Gernot Grabscheit zur Übernahme der praktischen Arztstelle in Friedburg.

Liebe Lengauerinnen und Lengauer!

Ich möchte mich als neuer praktischer Arzt in Friedburg und als Nachfolger von Herrn MR Dr. Egger vorstellen, der mit Jahresende in den Ruhestand tritt.

Ich habe meine Ausbildung zum Allgemeinmediziner und zum Facharzt für Innere Medizin an den Salzburger Landeskliniken und am KH Braunau absolviert, wo ich während der vergangenen Jahre als Oberarzt an der Abteilung für Kardiologie tätig war. Insgesamt blicke ich auf über 13 überwiegend sehr schöne Jahre als Spitalsarzt zurück.

Dr. Egger und ich werden ab Oktober für drei Monate gemeinsam in den bisherigen Praxisräumlichkeiten in der Paracelsusgasse tätig sein. Ab Jänner 2018 ist die Übersiedlung in meine neue Ordination in der Salzburger Strasse 7 geplant. Es ist mir ein großes Anliegen, als neuer Allgemeinmediziner in Friedburg für ihre medizinischen Anliegen da zu sein und ihnen wo immer ich kann mit Hilfe, Rat und Tat zur Seite zu stehen.



Foto: Gemeinde Lengau

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei meinen Vorgängern, Uli und Peter Egger, sowie bei der Gemeinde Lengau, namentlich Herrn Bürgermeister Rippl, für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und die wirklich großartige Unterstützung bedanken!

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und hoffe ihnen eine optimale Betreuung bieten zu können!

Mit lieben Grüßen
Ihr Gernot Grabscheit



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Umfahrung Friedburg

Aufgrund der heftig geführten Diskussionen im Zuge der Informationsveranstaltung des Landes OÖ, am 19. Juni 2017 im Gymnastiksaal der Schule Friedburg und Anschuldigungen gegen meine Person als Bürgermeister und dem Gemeinderat möchte ich dazu Stellung beziehen. Es wurde vorgeworfen, dass der Gemeinderat und ich keine Entscheidung zum Korridor getroffen haben und zuwenig informiert wurde. 2004 wurde bereits ein Gremium mit Fraktionen eingerichtet. Darüber wurde im Bgm-Info (Nr. 6/2004) informiert. Lt. Protokoll vom 11.10.2005 waren auch die Interessensgemeinschaften Teichstätt, Friedburg und Ameisberg mit den Fraktionsführern an einem Tisch. Der Arbeitskreis war bemüht objektiv zu informieren und die Anliegen mit dem Land zu diskutieren. Auch damals (2007) wurde vom Gemeinderat bei Herrn Dr. Knötig angeregt, dass das Betriebsgebiet INKOBA und die Fa. Palfinger an die B147 einzubinden sind. Auch die Durchschneidung des Naherholungsgebietes Waldstampf ist zu berücksichtigen. Weiters sollten die Verkehrszahlen bis 2020 berechnet werden.

2008 wurde vom Amt der OÖ Landesregierung mitgeteilt, dass die bestandsnahe Trasse (Lengau 1) befürwortet wird. Eine öffentliche Präsentation folgte und der Gemeinderat beschloss im April 2009 die Freihaltung beider Varianten (Lengau 1 und Lengau 2). Bis Dezember 2015 gab es vom Land OÖ keine Informationen. Bei einem Vorsprachetermin am 17.12.2015 wurde Landesrat Steinkellner (FPÖ) gefragt wie es mit der Korridorführung B 147 und der Umfahrung Lengau 2 steht. Die Antwort war, dass die Umfahrungsvarianten im ersten Quartal 2016 untersucht und geprüft werden. Nach Abschluss dieser Untersuchung hat die Fachabteilung die fachliche Empfehlung für die

Variante Lengau 1 bekanntgegeben (Juni 2016). Eine Information darüber erfolgte in der Bgm-Info (Nr. 4/2016). Bei einer Besprechung am 17.10.2016 mit den Gemeinderatsvertretern und dem Land OÖ wurden nochmals die Einbindung des INKOBA-Gebietes, das Naherholungsgebiet, sowie das Verkehrsaufkommen angeführt. Im Gemeinderat wurde dann der Beschluss gefasst das Land aufzufordern eine öffentliche Informationsveranstaltung durchzuführen. Am 23.02.2017 wurde ebenfalls im Gemeinderat beschlossen ein Gremium zu bilden und die Forderungen (Erschließung Inkobagebiet, Entlastung Ortsdurchfahrt Schwöll, Nutzung von Synergien, Verschiebung der Trassenverordnung) an LR Steinkellner übermittelt. Weiters wurde er am 02.05.2017 aufgefordert diesbezüglich eine Neubewertung vornehmen zu lassen in dem die geforderten Aspekte einfließen. Über die Bgm-Info (Nr. 3/2017) wurde darüber informiert.

Bei einer Anfrage im Landtag (6.7.2017) an LH Stv. Strugl wurde von ihm auf das neue Landesraumordnungsprogramm hingewiesen, dass bei Raumverträglichkeitsprüfungen im Rahmen der Korridoruntersuchung das Kriterium einer Flächeninanspruchnahme eine zentrale Rolle spielt. Darum wurde auch von seiner Abteilung die bestandsnahe Trasse (Lengau 1) empfohlen, da hier der Bestand bestmöglich genutzt und der Flächenverbrauch minimiert werden kann.

Am 7.7.2017 wurde im Gemeinderat beschlossen, dass LR Steinkellner die Verordnung zum Korridor LE1 zurückstellt und einen Mediator einsetzt. Es gibt bis heute keine Antwort aus dem Büro. Die Entscheidung und Beurteilung über Korridore der Landesstraßen werden nach den Richtlinien des Landes OÖ getroffen. LR Steinkellner (FPÖ) verwies mehrfach als zuständiger Referent, dass sich die Variante Lengau 1 aufgrund der wissenschaftlichen und fachlichen Beurteilung des Landes OÖ ergibt.

Darum weise ich die Anschuldigungen zurück. Es wurde immer zeitgerecht gehandelt und sachlich informiert. ■

Nahversorger in Lengau

Wie 2015 im Lengauer Zukunfts-Dialog thematisiert und bewertet wurde, soll in jedem Ort (Friedburg, Schneegattern, Lengau) ein Nahversorger und Gasthaus sein. Die Realität ist eine andere. In Schneegattern schloss das Gasthaus Muhry. Ab Oktober werden die Volksbank-Filialen in Schneegattern und Lengau geschlossen. In Lengau versuchte ich seit längerem (2014) um eine Nachfolge beim ehemaligen Kaufhaus Bamberger Anna. Leider vergebens! Weiters kontaktierte ich mehrere Konzerne wie die Fa. Spar, Fa. Pfeiffer (Nah und Frisch, Unimarkt) und die Fa. M-Preis. Jeder bewertete den Standort Lengau und sagte leider ab, mit der Begründung in 2 km ist der Sparmarkt Pöschl und in 3 km eine große Auswahl in Straßwalchen. Trotzdem werden die Gespräche weitergeführt. Darum ersuche ich die heimischen Nahversorger mit dem Einkauf zu unterstützen um ein „Überleben“ zu gewährleisten. ■

Vandalismus

Leider kommt es immer wieder zu Vandalismus in der Gemeinde:

- Fitnessparcours: die Slackline wurde durchgeschnitten
- Beachvolleyballplatz Friedburg: , das Sonnensegel wurde abgeschnitten
- Hartplatz: Tür ausgehängt, Vermüllung des Platzes
- Jugendplatz Lengau: die Hängematte wurde durchgeschnitten, Vermüllung,...

Es handelt sich um keine Kavaliersdelikte. Der wirtschaftliche Schaden ist sehr hoch. Jedes Jahr zahlt die Gemeinde mehrere 1.000 Euro für die Reparaturen und Reinigung. Dienliche Hinweise bitte am Gemeindeamt melden. ■

Haltestelle Teichstätt



Die Abteilung Gesamtverkehrsplanung OÖ informierte, dass der Fahrplan mit Dezember 2017 an der Mattigtalbahn geändert wird. Die Takt-Züge fahren um 30 Minuten später bzw. früher. Dies bringt Vorteile aber auch Nachteile für die gesamte Region. Nachteil ist hier, dass sich die Fahrgäste an neue Zugabfahrtszeiten gewöhnen müssen und die Haltestellen Achenlohe und Teichstätt wurden aus zeitlichen Gründen gestrichen. Die Vorteile sind eine verkürzte Reisezeit und es entstehen direkte Verbindungen zum Krankenhaus und in den Europark. Lt. Auskunft halten in Teichstätt die Züge **Richtung Braunau** um 5.59, 6.37, 7.52 Uhr, nachmittags um 14.19 Uhr und abends um 21.19 Uhr. In **Richtung Salzburg** um 4.59, 5.36, 6.25 Uhr und abends um 19.38 Uhr. Am Vormittag und am Nachmittag ist kein Halt! Eine Beschwerde von mir bei der zuständigen Stelle über das ersatzlose Streichen der Halte in Teichstätt erfolgte bereits.

Informationsveranstaltung:
2. Oktober 2017, 19.00 Uhr
Gasthaus Jägerwirt

Hundekot

Aufgrund einiger Beschwerden bitten wir den Hundekot mit den dafür vorgesehenen „Gassisackerl“ zu entsorgen. Diese sind am Gemeindeamt oder in den Spendern erhältlich. Die Gassisackerl dürfen nicht einfach in die Wiese geworfen werden, sondern müssen im Mülleimer entsorgt werden.

Wahlinformation

Am 15. Oktober 2017 wird gewählt. Jeder Wähler erhält per Post eine amtliche Wahlinformation.

Wahlzeit: 7.00 - 14.00 Uhr

in den Wahllokalen:

Sprengel I - Lengau:

Volksschule Lengau

Sprengel II - Friedburg:

Gymnastiksaal der NMS Friedburg

Sprengel III - Schneegattern:

Volksheim Schneegattern

Wahlkartenwähler können in jedem der drei Lokale abstimmen. Ein amtlicher Lichtbildausweis ist erforderlich!

Rückschnitt von Sträuchern

Wir ersuchen alle Grundeigentümer Bäume und Sträucher, die auf Straßen und Gehsteigen hinausreichen, wieder bis auf die Grundgrenze zurückzuschneiden. Gerade bei Gehsteigen, Ausfahrten oder in der Nähe von Verkehrsschildern können Sichtbehinderungen zu gefährlichen Situationen führen. Passiert infolgedessen ein Unfall, kann der Eigentümer dafür haftbar gemacht werden.

Wasseruhren ablesen

Die Gemeinde Lengau sucht einen Bürger oder eine Bürgerin, welche einmal im Jahr die Wasseruhren in den Haushalten in Friedburg (Mittererb, ...) abliest.

Interessierte melden sich bitte bei Nagl Herbert: 07746 2202-75 oder unter der Mail: nagl.herbert@lengau.ooe.gv.at

Stellenangebote

Einige Firmen aus der Gemeinde suchen MitarbeiterInnen. Die aktuellen Stellenangebote sind auf der Gemeindehomepage ausgeschrieben: www.gemeindelengau.at unter Jobbörse.

Lagerung von Siloballen

Im Zuge der Gewässerzustandsaufsicht werden immer wieder Lagerungen von Siloballen entlang bzw. im unmittelbaren Nahbereich von Gewässern vorgefunden. Siloballen können sehr leicht abgeschwemmt werden und verstopfen Brücken und Durchlässe. Diese Verstopfungen können vermehrte Überschwemmungen und Schäden hervorrufen! Aus wasserbautechnischer Sicht hat die Lagerung entlang von Gewässern zu unterlassen. Es wird darüber hinaus darauf hingewiesen, dass Lagerungen im 30-jährlichen Hochwasserabflussbereich der wasserrechtlichen Bewilligungspflicht unterliegen. Allerdings kann aufgrund des Gefahrenpotenzials keine positive wasserrechtliche Bewilligung in Aussicht gestellt werden.

Es wird gebeten, geeignete Lagerplätze für Siloballen auszuwählen.

Die Hochwasseranschlagslinien sind unter www.doris.at des Landes OÖ unter dem Themenbereich KARTEN / Wasser&Geologie abrufbar.

Müll ablagern verboten!



Die Firma Kranzinger Spezialerden-erzeugung bittet darum keinen Müll mehr am Kompostplatz abzuladen.

Ansonsten muss der Kompostplatz gesperrt werden!

Erich Rippel

Ihr Bürgermeister Erich Rippel

Entscheidungen und Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 7. Juli 2017

1. Kenntnisnahme des Prüfberichtes der BH Braunau zum Rechnungsabschluss 2016

Der Prüfbericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Änderung der Kindergartenordnung

Der vorliegende Entwurf wurde einstimmig genehmigt.

3. Beschluss der Feuerwehrgesbührenordnung

Es wurde einstimmig beschlossen die vorliegende Musterverordnung zu genehmigen mit der Abänderung, dass für Fehl- und Täuschungsalarme € 400,00 verrechnet werden sollen.

4. ABA Lengau, BA 13 – Auftragsvergabe für Bauprogramm 2017-2018

Es wurde einstimmig beschlossen die Fa. Porr BauGmbH mit der Durchführung der Baumeisterarbeiten (Gesamt € 864.788,00) zu beauftragen.

5. Genehmigung der Erweiterung des INKOBAs um eine Fläche in Neumarkt a.W.

Es wurde mehrheitlich beschlossen der Aufnahme eines Betriebsbaugebietes in Neumarkt a.W. mit einer Fläche von ca. 1,8 ha in den Verein INKOBA mit folgenden Anteilen zuzustimmen:

Neumarkt a.W.	50 %
Lengau	15 %
Lochen am See	15 %
Straßwalchen	20 %
2 Enthaltungen (GRÜNE)	

6. Beschluss für den Ankauf eines Kommandofahrzeuges für die FF Friedburg

Dem Antrag das Autohaus Voggenberger entsprechend der vorliegenden Preisauflistung mit der Lieferung eines Kommandofahrzeuges zu beauftragen wurde einstimmig zugestimmt.

7. Grundsatzbeschluss für die Sanierung der Turnhalle Lengau

Es wurde mehrheitlich ein Grundsatzbeschluss für die Sanierung der Leopold-Schachinger-Turnhalle in Lengau gefasst. Das Projekt soll bei den Landesdienststellen eingereicht werden.

8. WG Friedburg – Entscheidung über den Verkauf von Grundflächen im Bereich des Wasserschutzgebietes

Dieser Tagesordnungspunkt wurde durch den BM vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt, da Herr Höhenwarter Horst sein Ansuchen am 04.07.2017 mündlich zurückgezogen hat.

9. Raumordnungsangelegenheiten:

Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 44 – Beschluss einer Verordnung Hafner Hannes, Alter Markt 63, 5211 Friedburg

Gst.Nr. 259/18 und 259/17, KG Friedburg (ca. 2.700 m²), Umwidmung von Grünland auf Wohngebiet

Der Umwidmung wurde mehrheitlich zugestimmt, ein Baulandsicherungsvertrag wird abgeschlossen.

1 Enthaltung (GRÜNE)

Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 51 – Beschluss einer Verordnung Scharl Cornelia, Teichstätt 19, 5211 Friedburg

Gst.Nr. 2835/8, KG Lengau (ca. 50 m²), Umwidmung von Grünland auf Wohngebiet

Die Umwidmung wurde einstimmig genehmigt.

Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 55 – Einleitung eines Verfahrens Platzer Georg, Am Aichberg 1, 5204 Straßwalchen

Gst.Nr. 170/1, KG Friedburg (ca. 300 m²) Umwidmung von Grünland auf Schutz- und Pufferzone

Es wurde einstimmig beschlossen das Verfahren zur Umwidmung einzuleiten.

Flächenwidmungsplan-Änderung

Nr. 56 – Beschluss einer Verordnung Bruckmüller Franz, Pfarrgasse 17, 5211 Friedburg

Gst.Nr. 255/1, KG Friedburg, Ausweisung von ca. 3.000 m² als Erweiterung Wohngebiet im ÖEK Der Tagesordnungspunkt wurde vom BM vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 61 – Einleitung eines Verfahrens Schinagl Johann und Elfriede, Haidach 2, 5204 Straßwalchen

Gst.Nr. 943, KG Oberehreneck (ca. 610 m²), Umwidmung von Grünland auf Wohngebiet Es wurde einstimmig beschlossen ein Verfahren einzuleiten und einen Baulandsicherungsvertrag abzuschließen in dem fixiert wird, dass eine Aufschließung von weiteren Grundflächen über die bestehenden Privatstraße erfolgen kann.

Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 62 – Einleitung eines Verfahrens Erkner Paul, Krenwald 10, 5212 Schneegattern (A1 – communications network solutions)

Gst.Nr. 562/2, KG Krenwald, Sonderausweisung Sendemast (gem. § 30a o.ö. ROG)

Es wurde mehrheitlich beschlossen das Verfahren einzuleiten.

1 Enthaltung (FPÖ)

Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 64, Pöckl Franz und Maria, Kirchenweg 1, 5211 Friedburg

Gst.Nr. 897/1, KG Lengau: ca. 1.380 m², Umwidmung von Grünland auf Dorfgebiet und ca. 3.812 m² von Grünland auf gemischtes Baugebiet Es wurde mehrheitlich beschlossen das Verfahren unter Ausschluss von Wohnhäusern einzuleiten.

6 Nein (FPÖ und GRÜNE)
1 Enthaltung (FPÖ)

Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 67, Heinzl Johann, Heiligenstatt 20, 5211 Friedburg

Teilfläche des Gst.Nr. 1576/1,

**KG Heiligenstatt (ca. 1.400 m²),
Umwidmung von Grünland auf
Wohngebiet**

Dem Antrag ein Verfahren zur
Umwidmung einzuleiten und die
Fläche an die Gemeindestraße
heranzuziehen wurde mehrheitlich
zugestimmt.

1 Nein (FPÖ)

**Flächenwidmungsplan-Änderung
Nr. 68, Hattinger Georg und The-
resia, 5211 Friedburg**

**Teilfläche des Gst.Nr. 397, KG Fried-
burg (ca. 630 m²) Umwidmung
von Grünland auf Dorfgebiet**

Es wurde mehrheitlich beschlossen
ein Verfahren einzuleiten.

1 Nein (FPÖ)

1 Enthaltung (GRÜNE)

**Flächenwidmungsplan-Änderung
Nr. 69, INKOBA Lengau (Fa. Lug-
stein), Salzburger Straße 9, 5211
Friedburg**

**Gst.Nr. 2772/1, KG Lengau (ca.
11.300 m²) Umwidmung von
Grünland auf Betriebsbaugebiet**

Der Umwidmung wurde mehrheit-
lich zugestimmt.

2 Enthaltungen (GRÜNE)

**Flächenwidmungsplan-Änderung
Nr. 70, INKOBA Lengau (Fa. Schulz
GmbH), Salzburger Straße 9, 5211
Friedburg**

**Teilflächen des Gst.Nr. 2778/1, KG
Lengau (ca. 2.950 m²), Umwidmung
von Grünland auf Betriebsbauge-
biet**

Der Umwidmung wurde mehrheit-
lich zugestimmt.

1 Enthaltung (GRÜNE)

**Flächenwidmungsplan-Änderung
Nr. 71, Lutsch Heinrich, Weissen-
bachstraße 19, 5212 Schneegattern
Teilfläche des Gst.Nr. 887/2, KG
Krenwald (ca. 7.000 m²), Umwid-
mung von Grünland auf Wohnge-
biet**

Der Tagesordnungspunkt wurde
vom BM vor Eintritt in die Tages-
ordnung abgesetzt.

**10. SPÖ-Fraktion – Nachwahl
eines Ersatzmitgliedes für den
Ausschuss für Finanzangelegen-
heiten und eines Ersatzmitgliedes
für den Ausschuss für Umwelt,**

Energie und Zukunft

Es wurde durch die SPÖ-Fraktion
einstimmig Herr Moser Friedrich als
Ersatzmitglied gewählt.

**11. Nachwahl eines Gemeinde-
vorstandsmitgliedes durch die
ÖVP-Fraktion**

Es wurde durch die ÖVP-Fraktion
einstimmig Herr Voggenberger
Franz als Gemeindevorstandsmit-
glied gewählt.

**12. Nachwahl eines Mitgliedes im
Ausschuss für Bau-, Straßenbau
und Raumordnung durch die
ÖVP-Fraktion**

Durch die ÖVP-Fraktion wurde
einstimmig Herr Pöckl Franz als Mit-
glied gewählt.

**13. Antrag des Bürgermeisters
auf Verschiebung der Trassen-
verordnung für die Umfahrung
Friedburg und Einsetzung eines
Mediators**

Es wurde mehrheitlich beschlossen:

1. Den zuständigen Landesrat Mag.
Günther Steinkellner aufzufordern
die Verordnung für die Umfahrung
zurückzustellen.

5 Nein (FPÖ)

Es wurde einstimmig beschlossen:

2. Das Amt der oö. Landesregie-
rung zu bitten einen Mediator zu
beauftragen um eine geordnete
Bürgerbeteiligung für die Festle-
gung der geplanten Umfahrungs-
trasse zu gewährleisten. ■

Tagesordnung

Gemeinderatssitzung

DO, 7. Sept. 2017 um 19:30 Uhr

1. Kassenprüfung vom 22.08.2017 –
Kenntnisnahme des Berichtes des
Prüfungsausschusses

2. Entscheidung über die Errichtung
eines P+R Parkplatzes bei der
Haltestelle Palfinger und allfällige
Genehmigung des Vertrages mit
der ÖBB

3. Genehmigung des Baurechtsver-
trages mit dem SV Friedburg

4. Grundsatzbeschluss für die
Sanierung der Volksschule Schnee-
gattern und Errichtung einer
öffentlichen Toilette

5. Sanierung der Turnhalle des SV
Lengau – Festlegung des Finanzie-
rungsmaßes

6. Bauschuttdeponie Waldzell –
Einforderung der Durchführung
einer UVP

7. Antrag SPÖ Fraktion Beibehal-
tung der Haltzeiten an der Halte-
stelle Teichstätt

8. Antrag FPÖ Fraktion um Gewäh-
rung einer Ertragsausfallszahlung
für Landwirte welche in unüber-
sichtlichen Kreuzungsbereichen
teilweise auf eine Bestellung ihrer
Felder verzichten.

9. Übernahme in das Öffentliche
Gut – Straßen und Wege im Bereich
INKOBA

10. Raumordnungsangelegenheiten

11. Allfälliges



JUZ Lengau - Rückblick aufs erste Halbjahr

Rasend schnell vergeht die Zeit, wir sind im Sommer 2017 angekommen und können auf ein tolles erstes Halbjahr im neuen JUZ LENGAU zurückblicken:

Im Jänner, Februar und März des Jahres stand alles unter dem Motto: Umzug in unser neues JUZ! Es wurde gepackt, geschleppt, geputzt, geplant, abgebaut und aufgebaut, ... bei einem gemeinsamen Ausflug zum IKEA nach Salzburg haben wir neue Möbel ausgesucht und danach im JUZ gemeinsam aufgebaut. Das alles wurde filmisch in neun Kurzfilmen dokumentiert und ist zu sehen auf unserem YOUTUBE KANAL „Jugendzentrum Lengau“ - Playlist: JUZ Eröffnung!

In der tollen Küche des neuen JUZ wurde bereits im Februar unsere beliebte „Eispalatschinken Saison 2017“ eröffnet. Auf Wunsch der Jugendlichen erstellten wir ebenfalls Anfang des Jahres ein eigenes INSTAGRAM Account für das JUZ Lengau, das jede Woche up-to-date Infos und Fotos von unserem JUZ liefert, ganz nach dem Motto: #JUZ Lengau rules :)

„Hui statt Pfui“ hieß es wieder im März, die Jugendlichen haben sich wieder dem Skatepark angenommen und eine fleißige Säuberungsaktion hingelegt, die anschließend mit Cola und sauren Erdbeeren belohnt wurde.

Im Jänner, Februar und März standen die Türen des neuen JUZ ebenfalls am Donnerstag zur Zeit der Mittagspause der NMS für alle interessierten Jugendlichen offen. Mit großer Begeisterung wurden die neuen Räumlichkeiten begutachtet, genutzt und mit gestaltet! Viele neue Gesichter haben so ihren Zugang zum JUZ gefunden und zählen jetzt zum Stammpublikum der neuen Räumlichkeiten!

Noch rechtzeitig vor der offiziellen JUZ Eröffnung fand am 4. Mai die große „Betonier-Aktion“ unseres

farbenprächtigen „Stangenwaldes“, gemeinsam mit dem Architekten Franz Grömer und der Baufirma Hutterer, vor dem JUZ statt. Ganz unter dem Motto: Raum muss man sich aneignen, dienen die bunten Stangen vor dem JUZ als Hängematten- und Segeltuchhalterung, man kann zwischen den Stangen chillen oder sich einfach mal anlehnen ...

Kurz darauf wurden die ebenfalls bunten „Schattenrisse“ an der JUZ Fassade installiert, die vorab gemeinsam mit den Jugendlichen erstellt und gestaltet wurden. Vom BMX-Schattenriss bis zur coolen Pose ist alles dabei.

Am 12. Mai war es dann soweit, unser neues JUZ wurde offiziell eröffnet, gleichzeitig galt es ein 10jähriges Jubiläum zu feiern. Bei Cafe und Kuchen, Longboard-Action und Spielezelt, Foto-Box und Popcorn inklusive unsere Kurzfilm-Premiere wurde niemandem langweilig.

Im Mai, Juni und Juli hatten wir Zeit, unser neues JUZ zu genießen. Die neue XXL-CHILL-Hängematte erfreut sich großer Beliebtheit. Die JUZ-Bar erhielt einen neuen, anthrazit-grauen Anstrich und ein Upcycling-Design aus Kronkorken, dass von den Jugendlichen entworfen und umgesetzt wurde (work still in progress)! Die neue JUZ Küche erfreut sich großer Beliebtheit, verschiedenste Speisen werden von den Jugendlichen zubereitet, dabei stehen Nudeln und Palatschinken ganz oben auf der Liste!

Wir freuen uns sehr, dass wir so gut im neuen JUZ angekommen sind und möchten uns nochmal recht



herzlich bei der Gemeinde Lengau und allen Beteiligten bedanken, die das alles möglich gemacht haben! DANKE!



Von 11. August bis 5. September befindet sich das JUZ Lengau in der wohlverdienten SOMMERPAUSE! Ab Mittwoch, dem 6. September sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für euch da. Wir wünschen allen einen tollen Sommer und freuen uns auf eine spannende zweite Jahreshälfte 2017!

JUZ Lengau ist online zu finden auf: Youtube: Jugendzentrum Lengau Facebook: Jugendzentrum Lengau Instagram: juz.lengau Schaut vorbei, hier findet ihr alle aktuellen News und Updates, was im JUZ gerade so los ist :)

Bericht und Fotos: JUZ Lengau ■

Neues aus den Kindergärten

Verabschiedung im Kindergarten Schneegattern



Nach 12 Jahren im Kindergarten Schneegattern ist Kindergartenpädagogin Monika Adam in den Kindergarten Lengau gewechselt. Die Kindergartenpädagoginnen, Helferinnen und die Kinder verabschiedeten Monika feierlich und wünschen alles Gute für die neue Aufgabe in Lengau. In Schneegattern wird ab Herbst Julia Lugstein als neue Kindergartenpädagogin tätig sein.

Pensionsantritte im Kindergarten



Nach vielen Jahren verabschiedeten die Kinder, Kindergartenpädagoginnen und Helferinnen des Kindergartens Friedburg Gabriele Höckner (Foto) und Rosemarie Enzensberger in die wohlverdiente Pension. Mit großem Fleiß und viel Herz betreuten sie die Kinder. Wir bedanken uns für das große Engagement und die gute Zusammenarbeit und wünschen alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft.

Große Veränderungen im Hort!

Für uns ist jetzt eine ganz besondere Zeit angebrochen. Zum einen dürfen wir endlich die Sommerferien genießen und zum anderen können wir jeden Tag die Fortschritte auf der Baustelle beobachten. Denn der Hort Lengau bekommt eine zweite Hortgruppe und daher wird bereits fleißig umgebaut. Da wir aber ohnehin die meiste Zeit unterwegs sind, machen uns die Arbeiten in unserem Garten nichts aus. Sehr viel haben wir schon erlebt, Baden in Mauerkirchen und Straßwalchen, ein Ausflug zum Bauern, Wandertage, Fantasiana, Flughafen Salzburg, ein Besuch im BIZ Munderfing, Wald- und Kreativtage und ein Fußballspiel gegen den Hort Mauerkirchen, dass wir für uns entscheiden konnten. Zum Glück hat auch das Wetter die meiste Zeit mitgespielt und so



konnten wir unser spannendes Ferienprogramm richtig genießen. Wir starten wieder am 04. September und freuen uns schon auf viele neue Gesichter. Ab Herbst wird das



Team im Hort Lengau erweitert. Wir freuen uns, eine neue Pädagogin (Nicole Rettenbacher) und eine zusätzliche Helferin (Fr. Rubenzucker) begrüßen zu dürfen. Die neue Leitung wird Janine Bauer (BEd) übernehmen.

Bericht und Fotos: Hort Lengau

„Gemeinsam die WELT erLESEN“ - Regelmäßiges Lesetraining für Volksschulkinder der Gemeinde Lengau im Schuljahr 2017/2018



Lesen ist eine Kernkompetenz, die Kinder in der Volksschule lernen. Begleitend dazu wird außerschulisch auch heuer wieder vom Lesezentrum der Gemeinde Lengau ein regelmäßiges Lesetraining mit Lesepartnerinnen und Lesepartnern angeboten.

„Gemeinsam die WELT erLESEN“ heißt die Initiative, die Kinder der Volksschulen der Gemeinde beim Perfektionieren der Lesekompetenz unterstützt. Für die ersten, zweiten, dritten und vierten Klasse gibt es neuen, spannenden Lesestoff mit Ausarbeitungen zum Leseverständnis.

Lesepartnerinnen und Lesepartner können Eltern, Geschwister, Omas und Opas, Verwandte, ältere Geschwister oder Jugendliche und Erwachsene aus der Nachbarschaft sein, aber auch ehrenamtliche Lesepartnerinnen und Lesepartner, die fremde Kinder unterstützen wollen. Die Anmeldung als Lesepartner/-in bzw. die Anmeldung der Lesekinder zur Teilnahme an der Initiative „Gemeinsam die WELT erLESEN“

kann am Gemeindeamt bei Evelyn Meister-Denk abgegeben oder per E-Mail bis zum **22. September 2017** an folgende Mail-Adresse geschickt werden: office@ipi.co.at

Wer Lesepartnerin/Lesepartner werden will, mit seinem Kind beim Lesetraining mitmachen möchte oder eine Lesepartnerin/einen Lesepartner für das Kind sucht, kann dies mit beiliegendem Anmeldeformular tun (nächste Seite, zum ausschneiden).

Außerdem werden für die regelmäßige Betreuung des Lesezentrums (zwei/drei Stunden an ein/zwei Nachmittagen in der Woche Anwesenheit im Lesezentrum, damit Bücher entlehnt und getauscht werden können) **ehrenamtliche Mitstreiter/-innen gesucht**. Wer Interesse hat, bitte ebenfalls bei Evelyn Meister-Denk am Gemeindeamt melden.

Das Lesezentrum-Team setzt sich dann mit Ihnen in Verbindung.



Die **Einschulung für alle Lesepartnerinnen und Lesepartner** findet Anfang Oktober statt. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

Bericht und Fotos: ipi - Institut für professionelle Interaktion e.U.
Mag. Dr. Edith Konrad



Anmeldung

- **Ja, ich will mit meinem Kind an der Initiative „Gemeinsam die WELT erLESEN“ teilnehmen und lese als Lesepartner/-in mit meinem Kind.**

NAME: _____

NAME DES KINDES: _____

SCHULE/KLASSE: _____

ADRESSE: _____

TELEFONNUMMER: _____

MAILADRESSE: _____

- **Ja, ich will mit meinem Kind an der Initiative „Gemeinsam die WELT erLESEN“ teilnehmen und suche eine Lesepartnerin/einen Lesepartner für mein Kind.**

NAME: _____

NAME DES KINDES: _____

SCHULE/KLASSE: _____

ADRESSE: _____

TELEFONNUMMER: _____

MAILADRESSE: _____

- **Ja, ich will an der Initiative „Gemeinsam die WELT erLESEN“ teilnehmen und möchte Lesepartnerin/Lesepartner werden.**

NAME: _____

ADRESSE: _____

TELEFONNUMMER: _____

MAILADRESSE: _____

Wir gratulieren!

NMS Friedburg: Hauptpreis - Projektwettbewerb „Mit Chemie zu Innovation“



Foto: Sarah-Maria Kölbl

Der Verband der Chemielehrer Österreichs veranstaltete einen Projektwettbewerb unter dem Motto „Mit Chemie zu Innovation“. Die SchülerInnen der NMS Friedburg mit SR Dipl.-Päd. Maria Ladinig nahmen mit dem Thema „Home sweet Home – alles rund ums (schöner) Wohnen – gestern, heute, morgen“ an dem Wettbewerb teil und gewannen einen der Hauptpreise. Die SchülerInnen recherchierten zu Themen rund ums Wohnen und im Chemieunterricht wurden Experimente dazu gemacht. Ziel dieses Projektes war, den SchülerInnen bewusst zu machen, dass Innovation aus der Chemie unseren Wohlstand sichert. Wir gratulieren herzlich zu dem tollen Preis. ■

Motion06 gewinnt Exportpreis in Silber in der Kategorie Gewerbe und Handwerk



Foto: WKO, motion06

v.l.: BM Harald Mahrer, Spartenobfrau Renate Scheichelbauer-Schuster, Markus Brunninger, Johann Thaler, Präs.Christoph Leitl

Die Firma motion06 gmbh aus Lengau freut sich, den Österreichischen Exportpreis 2017 in der Kategorie Gewerbe und Handwerk in Silber gewonnen zu haben. Im Rahmen der Exporters' Nite wurden am 26. Juni 2017 im Museums Quartier Wien die Österreichischen Exportpreise 2017 verliehen. Beurteilt werden innovative Export-Strategien, Erfolg in schwierigen Märkte oder eine markante Steigerung des Export-Volumens.

CEO Markus Brunninger möchte sich an dieser Stelle bei seinem großartigen Team bedanken und freut sich, was gemeinsam erreicht wurde. Mittlerweile beschäftigt das 2006 gegründete Unternehmen über 40 Mitarbeiter am Standort Lengau.

Die Gemeinde gratuliert herzlich! ■



Läufer des SV Lengau sprengen alle Grenzen

Nach einem super Lauffrühling geht es für die Läufer des SV Lengau im Sommer genauso erfolgreich weiter. Am 14. Juli ging es ab über die Grenze zum Abtseelauf nach Laufen in Bayern. Tagessieger über 5km wurde dort Josef Mair. Margit Eidenhammer gewann ihre Altersklasse über 5km, Iris Bluttnr und Maria Pichlmaier wurden zweite in ihren Altersklassen. Besonders erfolgreich war Stefano Giglmayr. Er belegte nicht nur den 2. Platz beim Abtseelauf sondern gewann den Salzach-Abtseecup in der Klasse U20.

Bereits bei den Bewerben davor zeigten die Läufer immer wieder auf. Beim Salzkristallauf in Hal-lein konnten Margit Eidenhammer und Maria Pichlmaier über 5km ihre Altersklassen gewinnen. Stefano Giglmayr startete über die 1400 m und wurde ausgezeichnete Zweite.

Weiter ging es beim Teamstundenlauf in Ried. 3 Teams – 3 Podestplätze.

Jeweils zweite wurden Josef Mair mit Gerold Grubmüller v. TSV Mattighofen, Dominic Reichartinger mit Stefano Giglmayr sowie Margit Eidenhammer mit Alfred Schwarz. Auch beim Grabenseelauf in Perwang waren die

Läufer stark vertreten. Bei den Schülern belegte Stefano Giglmayr den 2. Platz über 2800m. Beim Kurzstreckenlauf über 4km wurde



Iris Bluttnr zweite. Ebenfalls zweiter wurde Josef Vietz beim Genusslauf über 10,8km.

Maria Schachinger nahm erstmals an einem Berglauf teil und suchte sich dafür einen der schwierigsten Bergläufe, den Katrinlauf in Bad Ischl aus. Bei der Premiere konnte sie den ausgezeichneten 8. Platz in ihrer AK erreichen. Beim Vöcklauferlauf gelang ihr dann als Drittplatzierte der Sprung auf das Podest.

Bericht und Fotos: Helga Wörgetter ■



Auch der jüngste Läufer Nachwuchs war aktiv. Stefanie und Tobias Mair erreichten bei den stark besetzten Kinderläufen jeweils Platz 2.

Die Aktivitäten der Bäuerinnen von April bis August 2017



Am 21. April 2017 kegelten die Lengauer Bäuerinnen gemeinsam mit den Bäuerinnen Straßwalchen, wobei sie vom Kegelverein Schneegattern bestens bewirtet wurden.

Beim Fest der Vereine am 25. Mai 2017 wurden die Gäste wieder mit den schon bekannt guten Bauernkräpfen und Pofesen verwöhnt.

Der heurige Sommerausflug am 28. Juni 2017 führte zur Hofmolkerei Stauer nach Frankenburg. Mit einer gemütlichen Einkehr fand ein schöner Tag seinen Ausklang.

Am 9. August 2017 nahmen 30 begeisterte Kinder am Ferienprogramm der Bäuerinnen teil. Bei lustigen Spielen und guter Jause im Wald verging der Nachmittag sehr schnell.

Bericht und Foto: Daniela Pommer ■

Glasausstellung Schneegattern

Österreichweites Echo und 1000 Besucher

Von Freitag, 30. Juni bis Sonntag, 9. Juli 2017 fand im Volksheim in Schneegattern eine Ausstellung der Glaskunst der Glashütten Schneegatterns statt. Nahezu 1000 Besucher kamen und bestaunten die 800, von der „ARGE zur Erhaltung der Glaskunst in Schneegattern“ gesammelten kunstvollen Exponate, aus den verschiedenen Glashütten Schneegatterns. Zu sehen waren auch die verschiedensten Werkzeuge, die die Glasmacher bei der Glaserzeugung benutzen.

Auch viele Schüler, mit ihren Lehrerinnen, nahmen die Gelegenheit wahr, die wertvollen Glaskunstwerke zu besichtigen.

Glasarbeiterfamilien in den Jahren von 1924 - 1936.

Bei einer Multivisionschau war man „hautnah“ bei der Glaserzeugung dabei. Diese zeigte die 16 verschiedenen Arbeitsschritte



Auch viele ehemalige Glasmacher und Beschäftigte der Glashütten, RIEDEL produzierte bis 30. Juni 2009 in Schneegattern, besuchten die Ausstellung. So mancher reagierte sehr emotional und konnte nur schwer seine Tränen unterdrücken.



bei der Erzeugung mundgeblasener Kristallgläser.

Besonders beeindruckend fanden die Zuseher mit welcher Leichtigkeit und künstlerischer Fertigkeit die Glasmacher arbeiteten und Gläser höchster Qualität fertigten.

Jedes Schulkind bekam einen schönen Glasbecher, auf den Glaskünstler Wolfgang Nußbaumer den Namen jedes einzelnen gravierte. Die Firma RIEDEL GLAS KUFSTEIN stellte dazu die Gläser zur Verfügung.

Schautafeln erzählten aus der Geschichte Schneegatterns (bis 1910 Weißenbach) vom ständigen Auf und Ab der Glashütten, von Arbeitslosigkeit, Hunger und Not der

Ziel der Arbeitsgemeinschaft ist es die Glaskunst der Glasbläser Schneegatterns zu dokumentieren und für die Nachwelt zu erhalten. Von großer Bedeutung wäre, so rasch wie möglich, einen Schau-raum für eine Dauerausstellung zu erhalten. Bürgermeister LA Erich Rippl sagte seine Hilfe und Unterstützung zu.

Bericht und Fotos: Falb Adi



ARGE Glas-Team: v.l.: Irene Falb, August u. Gerti Schinwald, Wolfgang u. Gerda Nußbaumer, Herta Eichler, vorne: Adi Falb

Sicher auf Schritt & Tritt

Vorbeugung von Haushalts- u. Freizeitunfällen



Richtig und sicher kochen

Meistens gehen Lebensmittelinfektionen mit Magenkrämpfen, Durchfall und Erbrechen einher und heilen von selbst aus. Für Menschen mit geschwächtem Immunsystem (kleine Kinder, Schwangere, ältere Menschen oder Personen mit Vorerkrankungen) können sie im Extremfall aber auch lebensbedrohlich sein.

Neben der Küchenhygiene ist wichtig, dass man rohe Lebensmittel möglichst rasch verbraucht und keinesfalls nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums verwendet. Mögliche Bakterien sollen keine optimalen Bedingungen haben um sich zu vermehren.

Beachten Sie dieses Piktogramm auf dem Etikett oder - bei offener Ware - in unmittelbarer Nähe eines bestimmten Lebensmittels (z.B. Kühlregal mit rohem Fleisch, Wildfleisch, Geflügel, Fisch).



Vom Geschäft in den Kühlschrank:

Achten Sie auf einen raschen und kühlen **Transport** (Kühltasche!) und eine Lagerung der Lebensmittel im Kühlschrank bei 5°C! Bei der **Zubereitung und dem Wiederaufwärmen** der Speisen ist das **Durcherhitzen** (vollständiges Garen)

besonders wichtig, damit Bakterien abgetötet werden. Speisen, die nicht gleich verzehrt werden, bitte im Kühlschrank aufbewahren.

Umgang mit rohen Lebensmitteln:

Möglichst keine Speisen zubereiten, die rohe Eier enthalten wie z.B. Mayonnaise oder Tiramisu. Lebensmittel mit rohen Eiern vor dem Erhitzen nicht verkosten (z.B. Teig vor dem Backen). Tauen Sie tiefgefrorenes Fleisch im Kühlschrank in einem geschlossenen Behälter auf und leeren Sie das Auftauwasser in den Abfluss ab. Spülen Sie gut mit heißem Wasser nach!

Sauberkeit ist „Trumpf“:

- o Waschen Sie Ihre Hände vor dem Kochen und nach dem Hantieren mit rohen Lebensmitteln.
- o Reinigen Sie Geräte und Arbeitsflächen, die im Kontakt mit rohen Lebensmitteln gekommen sind, gründlich mit heißem Wasser und Spülmittel.
- o Wechseln Sie Geschirrhandtücher und Spülschwämme häufig, vergessen Sie auch nicht
- o darauf, die Kühlschrankinnenflächen regelmäßig zu reinigen.
- o Reinigen Sie die Arbeitsflächen in der Küche vor und nach jedem Kochen! Damit vermeiden Sie die Übertragung von Mikroorganismen von einem Lebensmittel auf andere (Kreuzkontamination), die nicht mehr erhitzt werden, z.B. Salat.

Weitere Informationen (Folder und Plakat zur Küchenhygiene, Merkblatt für Obst und Gemüse) finden Sie im Internet: http://www.bmgf.gv.at/home/Gesundheit/Ernaehrung/Rezepte_Broschueren_Berichte/Richtig_und_sicher_kochen

Quelle: DI Michaela Haas, Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Soziales und Gesundheit, Abt. Ernährungssicherheit und Veterinärwesen

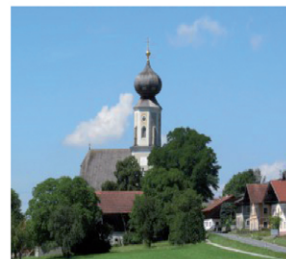
Neues aus dem Umweltreferat

Rohstoffquelle Elektroschrott

Elektrogeräte enthalten giftige Schwermetalle und Chemikalien, die die Umwelt stark belasten, wenn sie nicht richtig entsorgt werden. Neben den Giftstoffen sind in den Geräten aber auch viele wertvolle Edelmetalle wie Gold, Silber oder Platin verarbeitet. Diese Schätze gehen in der Restmülltonne verloren. Der Recyclinghof nimmt die Geräte kostenlos zurück, teilweise auch der Handel. Für Energiesparlampen oder Handys gibt es auch besondere Sammelinitiativen und sehr bequem für Kleingeräte sind kostenlose Einsendemöglichkeiten. Nur so können möglichst viele Metalle und Kunststoffe recycelt und für neue Produkte genutzt werden.

Recycling schont Ressourcen – werfen Sie Elektrogeräte nicht in den Hausmüll!

Der Kameradschaftsbund „Friedburg-Lengau“ organisiert für den „Friedensbezirk Braunau am Inn“ eine Friedensveranstaltung. Der Friede in der Familie, im Freundeskreis, in den Vereinen, in unserer Gemeinde, in unserem schönen Heimatland Österreich,... soll unser Ziel sein, dafür stehen wir. Alle können für den Frieden einen Beitrag leisten. Achten wir auf Zufriedenheit, Dankbarkeit und auf ein gemeinsames Miteinander, um friedvoll in unserer schönen Heimat zu leben!



Einladung zur Veranstaltung anlässlich des „*Weltfriedenstages*“ am Freitag den 22. September 2017 !



Die OÖKB. Ortsgruppe Friedburg - Lengau lädt anlässlich des Weltfriedenstages zu einer Veranstaltung in *Teichstätt* und *Heiligenstatt* ein.

Programm: Um 15:00 Uhr Treffpunkt bei der Laurentius Kapelle in Teichstätt.
Begrüßung durch KB. Obmann Karl Daxer.
Grußworte von LA. BM. und Kamerad Erich Rippl.
Vorstellung der Kapelle durch Bez. Kurator Martin Muigg.
Anschließend gemeinsamer Gang zur Kirche Heiligenstatt.

Grußworte von: OÖKB Bez. Obmann, Michael Kendlbacher.
Kurze Andacht gestaltet von Diakon Martin Muigg.
Bezirkshauptmann, Dr. Georg Wojak.
Vorstellung der Kirche durch Sfr. Rudolf Atzensberger.
Ehrungen für besondere Verdienste beim OÖKB.
Obmann Josef Bachleitner vom Moosdorfer Friedensdialog.

Veranstaltungsdauer ist bis zirka 17.00 Uhr geplant, anschließend ist ein *gemütliches Beisammensein* mit den Teilnehmern am Kirchenplatz vorgesehen. Die Ausrückung ist in *Uniform* vorgesehen, jedoch *ohne Fahnen*. Auf Eure zahlreiche Teilnahme freut sich und dankt im Voraus der KB. Friedburg – Lengau mit dem OÖKB – Bezirksobmann Michael Kendlbacher.

=====

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftungen!!! ZVR-Zl.: 674915638



Einladung zum Vortrag

„Demenz im Alltag“ Verständnis und Hilfe für alte, verwirrte Menschen durch VALIDATION

Für Angehörige von dementen Menschen wird Anita Schmid **VALIDATION** nach Naomi Feil mit vielen praktischen Tipps erklären. Mit Validation lernen Angehörige, alte Menschen mit Demenz besser zu verstehen. Die Methode fördert eine neue Art der Kommunikation, die sowohl den Betroffenen, wie auch den Pflegenden und Betreuenden viel bringt. Mittels Rollenspielen, dargestellt von Anita Schmid und Dr. Gerhard Bayer, kann man sich in eskalierende alltägliche Situationen hineinversetzen und im zweiten Durchgang erkennen, dass es mit Validationstechniken nicht so weit kommt.



Referentin: Anita Schmid

Altenfachbetreuerin
im Seniorenwohnhaus Straßwalchen
und Validationstrainerin

Ort: Gemeindeamt in Friedburg
1. Stock im Sitzungssaal

Datum: Freitag, 6. Oktober 2017

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Eintritt frei!



Für den Inhalt verantwortlich: Siegrid Pammer und Edeltraud Paul-Laßl



Wolltest du nicht schon immer:

- ☐ Vertrauen in die eigene **Fantasie und Kreativität** entwickeln
- ☐ geistige und körperliche **Koordination und Konzentration** trainieren
- ☐ in unvorhergesehenen Situationen **rasch reagieren** können
- ☐ oder: **Theaterspielen** ohne Text lernen zu müssen

Und wenn du dabei auch noch Spaß haben möchtest, dann bist du richtig beim

Improvisationstheaterworkshop des Riesentheaters Lengau

**Freitag, den 6. Oktober von 16 bis 21 Uhr
Samstag, den 7. Oktober von 9 bis 18:30 Uhr**

Ort: Pfarrzentrum Lengau

Trainer: Mag. Mike Koller

ist Trainer für Improvisationstheater im Amateurtheaterverband und als Improvisationstheater-Spieler in ganz Österreich engagiert

Kosten: € 20.-

Auch wenn du nicht Schauspieler/in werden möchtest: es lohnt sich teilzunehmen, denn

Theaterspielen ist Lernen fürs Leben!!

Totale Anfänger sind herzlich willkommen.

Anmeldungen bitte an: **Riesentheater Lengau - 0664/ 7341 0261** oder lsb.martin.auer@aon.at

Anmeldeschluss: **Freitag, 22. September 2017**



Zeitzeugen



Franz Denk



Anna Frahammer



Josef Maier



Christine Sauer

im Gespräch mit...

Elisabeth Bruckmüller Lena Gröbner Marion und Daniela Kranzinger Felix Lichtmannecker

Freitag, 22. September 2017

19.30 Uhr

Riesenumuseum Lengau

Themen ...

Spiel und Unterhaltung im 2. Weltkrieg...Schulbesuch in Lengau... Holzgas LKW...
Kriegsgefangenschaft...Wallfahrt nach St. Wolfgang...Kühlanlage im
Feuerwehrhaus...Eisgewinnung im Glückerteich...Entwicklungshilfe...Bio Pionier...
Siebenbürger1944...Bombardierung in Friedburg...Lebensmittelmärkte...
schwarze Sau...Heimkehrer...u.a.

Musikalische Umrahmung ...

Michael Greifeneder Lilia Stys

Auf Ihr Kommen freut sich der Riesenverein Lengau !



Jubiläumskonzert

für unsere langjährigen Mitglieder

Am Sonntag, 24.09.2017

nach dem Erntedankfest in Lengau um 11:00 Uhr

im Gasthaus Jägerwirt.

Alfred Schuck „Anfrage eines Gottsuchenden“



Der ehemalige Schulleiter der seine Kindheit kriegsbedingt in Heiligenstatt verbrachte beschäftigt sich in seinem Buch mit der Existenz Gottes. Verknüpft mit prägenden Erlebnissen seines Lebens analysiert er kritisch die Organisation der Religionen und Mythologien, die sich in Kirchen oder Glaubensgemeinschaften formiert haben.

Er möchte dem Leser die „göttlichen“ Reaktionen seiner katholischen Kirche in den zurückliegenden Jahrzehnten aufzeigen und in kurzen Schritten vom Ursprung der Kirche bis zum heutigen Papst dokumentieren, dass die selbsternannten Stellvertreter Gottes hier auf Erden, sich mehr um ihre imperiale Macht sorgten, als um die pastorale Versorgung der ihr anvertrauten Seelen. Für ihn selbst besteht kein Zweifel das Gott existiert, er stellt aber die Praktiken des göttlichen Bodenpersonals in Frage.

Das Buch, gespickt mit theologischen Fachbegriffen, philosophischen Lehren und Thesen von unbequemen Kirchenkritikern ist am Gemeindeamt um € 17,00 erhältlich. ■

WAS IST LOS

SEPTEMBER 2017

Do. 7. Sept. - 15-16 Uhr
Sprechtag Sozialversicherung
des Pensionistenverbandes
Friedburg, Anmeldung unter:
0664/3855510 oder 07746/2596

So. 10. Sept. - 10 Uhr
Schlossbergmesse
am Schlossberg mit anschließendem
Frühschoppen der Bürgergarde
am Schulvorplatz Friedburg

Fr. 22. Sept. - ab 15 Uhr
Weltfriedenstag mit Gedenkgang
des Kameradschaftsbundes
bei der Laurentius-Kapelle Teich-
stätt

Fr. 22. Sept. - 19.30 Uhr
Zeitzeugen
des Verein des Riesen von Lengau
im Riesenmuseum

So. 24. Sept. - 11 Uhr
Jubiläumskonzert
der Musikkapelle Friedburg-Lengau
im Gasthaus Jägerwirt Lengau

Sa. 30. Sept. - 14 Uhr
Kaffeekränzchen des Pensionis-
tenverbandes Schneegattern
im Volksheim

OKTOBER 2017

Fr. 13. Okt. - 17-21 Uhr
Sa. 14. Okt. - 9-15 Uhr
**Flohmarkt des ASKÖ TC Schnee-
gattern**
beim ASKÖ TC Schneegattern

Fr. 20. Okt. - 19-21 Uhr
Sa. 21. Okt. - 9-16 Uhr
So. 22. Okt - 9-12 Uhr
Flohmarkt und Schibasar
der Naturfreunde Schneegattern
im Volksheim

D

MARIA BAUMANN

u hattest sicher schon mal den Wunsch dein Lieb-
lingslied und viele andere Lieder auf der Gitarre selbst spielen zu
können.

Doch häufig ist dies ein sehr steiniger und schwieriger
Weg. Kurse ohne jegliche Flexibilität.
Lange Wartezeiten in den Musikschulen.

Wie wäre es, wenn du selbst bestimmst wann und was du lernen
möchtest? Ob Akkorde, Noten oder beides? Ob alleine oder zu
viert.

Dieses Ziel ist keinesfalls unerreichbar, egal ob du 7 oder 99 Jahre
alt bist.

Hast du Lust & Laune, so lade ich dich, am Freitag, 8. September
von 13 - 18 Uhr bei „lerne! Gitarre“ ein.

Ich freue mich, wenn du dir die Zeit
nimmst und vorbei kommst.



5211 friedburg | schloßbergweg 4 | 0660 7508460
schule@lerne-gitarre.at | www.lerne-gitarre.at



Gemeindegalerie

Bei Interesse an einer Ausstellung eigener Bilder, Fotos etc. in der
Galerie bitte bei Evelyn Meister-Denk melden.
Tel.: 07746 2202-70, mail: meister-denk@lengau.ooe.gv.at





Pilates

PILATES – ein effektives Ganzkörpertraining!

Die Anspannung der primär tief liegenden Muskelschichten von Rücken-, Bauch- und Beckenboden stabilisieren die Wirbelsäule und beugen Rücken- und Haltungsproblemen vor.

PILATES bringt Lebensfreude und Leistungssteigerung und ist für Frauen und Männer aller Altersstufen geeignet. Die Intensität wird im Laufe des Kurses gesteigert.

Mitzubringen: bequeme Kleidung, (rutschfeste) Socken, Turnmatte (falls vorhanden).

Kursleitung:
Dorli Empfelseseder
ausgebildete Pilates-Trainerin

Ort:
NMS Friedburg, Turnsaal

Kursbeginn: Do. 21.9.2017
Kursende: Do. 7.12.2017
jeweils am Donnerstag
von 19.30 bis 20.30 Uhr
10 Abende im Turnsaal

Rückfragen und Anmeldung:
Tel.: 0680/3059419 ■

ASKÖ KSC Schneegattern Termine

Liebe Kegelfreunde!

Die Superliga Damen und die Bundesliga der Herren beginnen im September mit der Herbstmeisterschaft.

Das erste Heimspiel der Damen ist am 16.9.2017 um 16 Uhr gegen BSV Voith St.Pölten.

30.09.2017 um 16 Uhr gegen DKV Kegeltreff Schlaining

21.10.2017 um 16 Uhr gegen SKC-EHG Dornbirn

11.11.2017 um 16 Uhr gegen BBSV Wien

Die Heimspiele der Herren:

09.09.2017 um 14 Uhr gegen KSK Sparkasse Jenbach

23.09.2017 um 14 Uhr gegen SKC Bergfalken Koblach

14.10.2017 um 14 Uhr gegen Polizei SV Porsche Wels

28.10.2017 um 14 Uhr gegen ATSV Hard

04.11.2017 um 14 Uhr gegen SV Grün-Weiß Micheldorf

18.11.2017 um 14 Uhr gegen KSK Hallein

Der ASKÖ-KSC-Schneegattern würde sich freuen, wenn sie unsere Mannschaften lautstark unterstützen. Alle Gegner beneiden uns wegen unserer Fans.

Alle die einmal das Kegeln selber probieren wollen, sind gerne gesehen. Informationen gibt es auf der Kegelbahn. ■

Mutterberatung

Termine:

Dienstag, 5. September 2017

Dienstag, 3. Oktober 2017

Im „Betreubaren Wohnen“
in Friedburg
von 13.30 bis 15.30 Uhr ■

Praktische Ärzte Lengau

URLAUBE

Dr. Nöbauer, Schneegattern
14.09. - 24.09.2017

Dr. Egger, Friedburg
27.09. - 10.10.2017 ■



Wallfahrt

Die Wallfahrt der Bäuerinnen
Lengau findet am
21. September 2017 statt. ■

Bäumchen setzen

Das heurige Familienfest mit dem traditionellen Bäumchen setzen findet

am 17. September 2017
um 14.00 Uhr statt. ■

Redaktionschluss

für die Oktober-Ausgabe:
29. September 2017

Berichte an:
Meister-Denk Evelyn
meister-denk@lengau.ooe.gv.at
Tel.: 07746 2202-70 ■



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Ausbildung zum Rettungssanitäter



Menschen in Not zu helfen ist wahrscheinlich der wertvollste Dienst an der Gesellschaft. Das Rote Kreuz hat sich schon vor 150 Jahren zum Ziel gesetzt nicht einfach wegzuschauen, sondern zu helfen. Für diese besondere Aufgabe suchen wir besondere Menschen. – Menschen wie Dich!

Um die vielfältigen Aufgaben im Bereich Rettungsdienst auch in Zukunft bewältigen zu können, sucht das Rote Kreuz Menschen die ein Stück Ihrer Freizeit beim Roten Kreuz als RettungssanitäterIn einsetzen wollen!

Herbstkurs ab 27. September 2017 an jeder Rot Kreuz Dienststelle

Das Rote Kreuz veranstaltet wieder eine Ausbildung zum Rettungssanitäter an den Ortsstellen Altheim, Braunau, Mattighofen und Riedersbach. Die Ausbildung wird berufsbegleitend in Form von Abendkursen (2 Mal pro Woche) durchgeführt. Ab Dezember kann dann mit dem Praktikum im Rettungsdienst begonnen werden.

Ablauf der Ausbildung zum Rettungssanitäter:

Voraussetzung zur Ausbildung zum Rettungssanitäterin bzw. Rettungssanitäter ist ein Mindestalter von 17 Jahren und ein Höchstalter von 65 Jahren. Die körperliche sowie geistige Eignung muss von einem Arzt bestätigt werden und die Unbescholtenheit gilt ebenso als Voraussetzung.

Die Rettungssanitäter-Ausbildung (im Sanitätergesetz aus dem Jahre 2002 geregelt) schreibt eine Ausbildung von 100 Stunden Theorie sowie 160 Stunden Praktikum am Rettungswagen vor. Die Ausbildung endet mit einer kommissionellen Prüfung.

Infoabend: 13.09.2017 (19.00 Uhr) – an jeder Rot Kreuz Dienststelle

Für detaillierte Informationen und zum ersten Kennenlernen bieten wir einen Infoabend zu diesem Rettungssanitäterkurs an. Die Teilnahme daran ist natürlich völlig unverbindlich.

Information & Anmeldung:

Österreichisches Rotes Kreuz – Bezirksstelle Braunau

5280 Braunau, Jubiläumstraße 8

Telefon: 07722 / 622 64

www.oteskreuz.at/braunau